

von dem Trierer Kapitular, und Boretius hat Browsers Text selbständig als: *Hludowici capituli legibus addendi versio Francica*, Capit. 1, 378 gedruckt. Diese Auffassung dürfte Marquard Greher bestätigen, der vor Brower auf die Hs. aufmerksam wurde und, von Goldast um Texte zu dessen *Scriptores rerum Alamannicarum* (1606) gebeten, am 15. Mai 1606 an diesen schrieb: *Ad Alamanica, omnibus meis excussis, video me nihil habere. Versio illa Legis Carolinae, de qua dixeram non Alamanica, sed mere Belgica est, e Trevirensibus Archivis mihi communicata, et iam alicubi meo scripto inserta.*¹⁾

6. Turin J. IV. 24, verbrannt 1904 14. Jh. Ende Ansegis L. I c. 119—125, II c. 18 Patetta, *Atti di Torino* 25 (1889—90), 880.

Zu den Ansegis-Hss. zählt Perz (S. 271) unter Berufung auf G. Haenel²⁾ auch die Hs. 36 des Bischöflichen Seminars in Autun: *Fragmentum capitularium Karoli M. membr. in 4. saec. X.* Haenel hat die Hs. nicht gesehen, sonst würde er erkannt haben, daß sie Fragmente der *Lex Salica* und der *Lex Alamannica* enthält.³⁾

Nicht auf die gleiche Stufe mit den vorhergehenden möchte ich zwei Hss. stellen, die Perz (S. 268) aus der älteren Literatur zitiert, ohne sie nachweisen zu können: den Cod. *Molinaeus* des Juristen *Molinaeus* (Charles du Moulin), der gleichzeitig mit der Edition des *Cilius* (1548) auf den Ansegis aufmerksam wurde, und den Cod. *Wergatensis*, den der Neuherausgeber von Baluzes Kapitularien (Paris 1780), Pierre de Chiniac, mit besonderem Lob bedenkt. Ich vermute, daß die erste Hs. mit einer der Pariser identisch ist, der *Wergatensis* aber mit dem *Weingartensis* in Stuttgart (s. oben Nr. 57), der wie die Hs. *Chiniacs* der ersten Klasse angehört.⁴⁾

¹⁾ *Virorum clarorum et doctorum ad Melchiorem Goldastum epistolae*, Francofurti 1688, p. 143.

²⁾ *Catalogi librorum mss.*, Lipsiae 1830, Sp. 63.

³⁾ Vgl. J. M. Pardessus, *Loi Salique*, Paris 1843, S. XXXVI; H. Momont, *Notes sur quelques mss. conservés au Grand Séminaire d'Autun*, in *Le cabinet historique* A. 28 (1882), 565.

⁴⁾ Die Ausgabe *Chiniacs* ist reich an Oberflächlichkeiten. Er liest z. B. in dem Vorhergehenden *Schirrer* statt *Schilter* und datiert dessen Brief auf den 13. statt 15. März 1682.